

	<p>Objekt: Tabakpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 24804</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Pfeifenkopf aus Ton stellt eine Herrscherin oder eine hochrangige adelige Frau aus dem Grasland von Kamerun dar. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Bamunka hergestellt. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhäupter im Grasland von Kamerun Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Um 1908 gab der Ethnologe Bernhard Ankermann (*1869 - †1943) während einer Forschungsreise nach Kamerun Dutzende von Tabakspfeifen bei lokalen Künstlern in Auftrag. Er kaufte andere Pfeifen in lokalen Märkten. Sie waren unbenutzt als das damalige Königliche Museum für Völkerkunde sie erwarb.

Sammler: Ankermann, Bernhard

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 15,5 x 7 x 8,4 cm;

Gewicht: < 2 kg

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Bamunka

Gesammelt

wann

wer

Bernhard Ankermann (1859-1943)

wo

Schlagworte

- Keramik